

Forschungskommission Sankt Petri

Die Sankt Petri Schule haben eine unabhängige, wissenschaftliche Kommission zur Untersuchung der Geschichte von Schule während der deutschen Besatzungszeit in Dänemark eingerichtet.

Die Forschungskommission besteht aus fünf Mitgliedern, die mit den kulturellen und sozialen Bedingungen in Dänemark und Deutschland eng vertraut sind. Alle Wissenschaftler haben einschlägig zur historischen Periode in Dänemark und/oder historisch zum Thema Schule publiziert:

- Per Øhrgaard, Professor emeritus, Copenhagen Business School (Vorsitzender)
- Ning de Coninck-Smith, Professorin, Universität Aarhus
- Joachim Lund, Universitätsdocent, Copenhagen Business School
- Henrik Lundtofte, Leiter des Besatzungsarchives (Südwestjütländische Museen)
- Mogens Nissen, Archiv- und Forschungsleiter, Dänische Zentralbibliothek, Flensburg

Das Forschungsprojekt geht auf den langjährigen Wunsch zurück, die Geschichte von Sankt Petri unabhängig und wissenschaftlich zu beleuchten, nicht zuletzt, weil St. Petri seit Jahrhunderten ein zentraler Ort der dänisch-deutschen Begegnung und Kultur in Dänemark ist. Die Forschungskommission wird den Umfang und Inhalt der Studie näher definieren und einen Wissenschaftler mit der Durchführung beauftragen. Dabei soll besonders die Frage nach dem Zusammenspiel zwischen dem nationalsozialistischen Deutschland, das Lehrer und Schulleitung entsandte, und den dänischen Behörden, die spätestens seit 1940 von der Besatzungsmacht beeinflusst waren sowie dem Schulvorstand im Zentrum stehen und eng mit der Frage nach jüdischen Schülern und deren Verbleib bzw. Schulbesuch verknüpft werden.

Die Kommission wird die Arbeit mit Vorschlägen zur Didaktisierung, Digitalisierung und Vermittlung der Ergebnisse an die Öffentlichkeit unterstützen. Angestrebt wird eine Publikation (wissenschaftliche Monographie in dänischer und deutscher Version) sowie weitere Maßnahmen zur Vermittlung, z.B. eine Ausstellung sowie eine Reihe von

multidisziplinären Projekten für Schüler mit digitalisierten historischen Quellen in Zusammenarbeit mit anderen Schulen in Kopenhagen sowie anderen deutschen Schulen in europäischen Nachbarländern.

Die Untersuchung soll durch dänische und deutsche Stiftungen finanziert werden.

Die Forschungskommission lädt alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler sowie Personen mit Verbindung zu Sankt Petri in der Zeit von 1918-1955, die Augenzeugenberichte oder Material beisteuern möchten, dazu ein, die Arbeitsgruppe/Forscherkommission unter folgender Mailadresse zu kontaktieren:

forskerkommissionpetri@gmail.com

Weitere Informationen und Kontakt:

Arbeitsgruppe Sankt Petri's Geschichte

Per Øhrgaard, Vorsitzender der Forschungskommission, poe.dbp@cbs.dk / 2964 9112

Mogens Kristensen, Verwaltungsleiter der Sankt Petri Schule, mk@adm.sanktpetriskole.dk / 23487604